

heint Mittwoch und Sonnabend.

## Bräunumerationspreis

jahrlich 0,4 M $\text{f}$  durch die Post  
0,5 M $\text{f}$ 

## Inserations-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile  
(Bourgeois) oder deren Raum.

## Streis-Blatt.

Ausgegeben Mittwoch, den 3. März.

## Inserate

sind bis Dienstag und Freitag.

Vormittags 10 Uhr in

H. Lonsky's

Papier- und

Schreibmaterialien-Handlung

abzugeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

(2595. 1. März.) Die Gemeinde-Botschaft von Hollmersdorf, Kobelau, Löwenstein, Peterwitz, Raudnitz, Sand und Schönwalde werden an die umgehende Erledigung einer Kreisblattverfügung vom 8. Februar IV 1269 Stück 14 - betreffend Einrichtung der Behandlungsscheine über Ausständigung der Mitgliedscheine der Müllerei-berufs-Genossenschaft zu Berlin hierdurch einheit.

## Der Königl. Landrath. gez. Held.

Glatz, den 22. Februar 1886. Der hinter dem Dienstleicht Josef Rudolf aus Baumgarten am 29. Januar er. diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt.

## Der Erste Staatsanwalt.

Vorlesungen und Übungen für das landwirtschaftliche Studium an der Königl. Universität zu Breslau im Sommersem. 1886.

Das Semester beginnt am 28. April 1886.

Entsprechender Auszug aus dem neuen Vorlesungsverzeichniß der Universität: A. Landwirtschaftslehre und auf die Landwirtschaft angewandte Wissenschaften.

Prof. Dr. W. v. Funke: Entwicklungsgeschichte der Landwirtschaftslehre seit Albr. Thaer; landwirtschaftl. Taxationslehre, nebst Übungen in Entwerken von Gutswirtschaftsplänen; Rinderzucht; landwirtschaftl. Excursionen und prakt. Demonstrationen. — Prof. Dr. Holdeklein: spec. Pflanzenbaulehre; über Grasenbau und Wiesenpflege; Schafzucht. — Prof. Dr. Weisse: über Ernährung der landwirtschaftl. Haustiere; agriculturnchem. Analyse mit Demonstr.; prakt. Übungen im agriculturnchem. Laboratorium — Prof. Dr. Mezdorf: Gesundheitspflege der landwirtschaftl. Haustiere; Pferdekenntnis; veterinarischen Demonstrationen; Arbeiten im Laboratorium des Veterinär-Instituts. — Prof. Dr. Friedländer: Zusammensetzung und Analyse der Milch; Molkereiweisen mit Demonstrationen; prakt. Übungen im technol. Laboratorium. — R. Körser. Mayer: Forstbenutzung; Forstschuß. — R. Keg. u. Baurath Beyer: Wasserfunktion in Anwendung auf die Landwirtschaft, insbes. Drainage, Kunstmärsenbau und Deichweisen; in Verbind. damit Höldmessen und Nivelliren mit prakt. Übungen. — Garteninsp. Stein: landwirthsch. Gartenbau.

B. Grundwissenschaften. Prof. Dr. L. Weber: Lehre vom Magnetismus u. d. Electricität. — Prof. Dr. Ludwig: organ. Experimentalchemie; analyt. Chemie; Übungen im chem. Laboratorium. — Prof. Dr. Poleck: Maß-Analyse. — Prof. Dr. Römer: Mineralogie; Übungen im Bestimmen der Mineralien u. Versteinerungen; Anleitung bei dem Studium der Lehrsammlungen des mineralog. Museums. — Prof. Dr. Lehmann: geognostische Excursionen. — Prof. Dr. G. Cohn: Grundzüge der gesamten Botanik; über die Pilze; Arbeiten im pflanzenphysiol. Institut. — Prof. Dr. Engler: spec. Botanik mit besond. Berücksicht. der Nusspflanzen; botan. Excursionen. — Prof. Dr. Schneider: allg. Zoologie; über Insekten. — Dr. Rohde: Anatomie und Systematik der Säugetiere. — Prof. Dr.

Lewis: allg. Volkswirtschaftslehre; über Geld- und Münzwesen; staatswissenschaftl. Übungen. — Prof. Dr. v. Miaszkowski: Geist. der nationalökonom. Theorien; der deutsche Socialismus u. die socialpolit. Gesetzgebung im deutschen Reiche; staatswissenschaftl. Übungen.

Bezüglich allgemein bildender Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, Philosophie, Geschichte, Literaturgeschichte etc. sowie bezüglich der für Studirende aller Fakultäten bestimmten Vorträge aus der Thierphysiologie und der Lehre von der öffentlichen Gesundheitspflege, sowie endlich bezüglich des Unterrichts in d. r. französischen englischen und polnischen Sprache und in schönen Künsten, wird auf das eben veröffentlichte Gejammtvorlesungsverzeichniß der Universität verwiesen.

Weitere Auskunft über die Verhältnisse des landwirtschaftlichen Studiums an der R. Universität erhält gern der Unterzeichnete, insbesondere durch unentgeltliche Übersendung einer kleinen, diese Verhältnisse darlegenden Druckschrift.

Breslau, im Februar 1886.

Dr. Walter v. Funke,  
ordentlicher Professor, Director des landwirtschaftlichen Instituts an der Universität.

Große  
Nachlaß-Versteigerung.

Donnerstag, den 4. und Freitag, den 5. März v. 3 Vormittags von 10 Uhr ab, werde ich im Gasthof zum schwarzen Adler zu Gamenz i/Schl. den Nachlaß des Fräuleins Adelheid v. Tschirischky bestehend aus

14 Deckbetten, 17 Kopfkissen, 24 Deckbett-, 24 Kissenbezügen, 4 Dutzend Tafel- und Tischtüchern, 21 Dutzend Servietten, 5 Dutzend Handtüchern, 8 Dutzend Taschentüchern, 2 Dutzend Bettlaken, 7 Dutzend Strümpfen, 2 Dutzend weißen Unterröcken, 12 Umschlagtüchern, 18 seidenen und anderen Kleidern, 6 Matratzen, etwa 150 Meter neuer Leinwand, Steppdecken, gehäkelte Decken, Stubenläufers, Mänteln, Jacken, Hemden, 8 diversen Stärken, 2 Schreibtischen, 6 Kommoden, 3 Sophas, 4 Betstellchen, 7 Kleiderständern, 22 diversen Tischen, 25 Stühlen, 6 Koffern, sowie einer großen Parthe Glas- und Porzellan-Geschirr, Haus- und Küchengeräthen

gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.  
(585) Kirchner, Gerichtsvollzieher.

## Mittwoch, d. 3. März 1886

Vormittags 11 Uhr werde ich in meinem Auctionslokal (Oberstraße Nro. 40) eine Sauerfängmaschine, 1 Kommode, und 1 Kleiderschranken zwangsläufig gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.  
(687)

Frankenstein, den 2. März 1886.  
Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher.

## Freitag, den 5. März 1886

Vormittags 10 Uhr werde ich im Gasthause des Herrn Auf zu Schönwalde die daselbst un. ergebrachten Gegenstände, bestehend aus:

1 Wanduhr, 1 Spiegel, 2 Delphusbildern, 1 Unterbett, 1 Kleiderschranken und 2 Stühlen zwangsläufig gegen Baar versteigern.

Frankenstein, den 2. März 1886.

(686) Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher.

## Frankenstein-Silberberger Chausee.

Zu der am (537)  
Sonnabend, den 20. März er.

Vormittags 10 Uhr in Umlauf's Hotel (Scholz) hierelbst stattfindenden ordentlichen

## General-Versammlung

werden die Herren Actionäre hierdurch ergebnist eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Gegenstände:

1. Verwaltungsbericht über das Jahr 1885.
2. Abnahme der Rechnung und Festsetzung der Dividende pro 1885.
3. Feststellung des Etats pro 1886.
4. Unterstützungsgeuch der Chausee-Aussicher-Wittwe.
5. Beschluß über das Geuch von mehreren Grundbesitzern aus Peterwitz, um Erräumung des Chauseezolles an der Hebstelle Peterwitz.
6. Neuwahl der Mitglieder des Directoriuns und der Rechnungs-Revisions-Kommission, gemäß §§ 47 und 64 der Statuten.

Frankenstein, den 18. Februar 1886.

Die Direction. Weber.

## Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 42b Abs. 3 und 60b Abs. 2 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869, 1. Juli 1883, des § 5 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 sowie des § 62 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 wird unter Zustimmung des Amts-Ausschusses für den diesseitigen Polizei-Bezirk unter Aufhebung der Polizei-Verordnung vom 17. August 1885 nachstehendes verordnet:

§ 1. Minderjährigen Personen ist es verboten nach Sonnenuntergang auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten, oder ohne vorgängige Bestellung von Haus zu Haus

1. selbstgewonnene oder rohe Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, des Gartens und Obstbaues, der Geflügel- und Bienenzucht, sowie selbstgewonnene Erzeugnisse der Jagd und Fischerei feilzubieten.

2. selbstverfertigte Waaren, welche zu den Gegenständen des Wochenmarktverkehrs gehören, feilzubieten, soweit sie dieses Gewerbe im Wohorte oder innerhalb einer